

Auf seiner 4131. Sitzung am 20. April 2000 behandelte der Rat den Punkt

"Die Situation im Nahen Osten

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 6. April 2000 (S/2000/294)

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 17. April 2000 (S/2000/322)".

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>168</sup>:

"Der Sicherheitsrat begrüßt das Schreiben des Generalsekretärs an seinen Präsidenten, datiert vom 6. April<sup>169</sup> und das Schreiben vom 17. April 2000<sup>170</sup>, in dem der in dem ebenfalls vom 17. April 2000 datierten Schreiben des Außenministers Israels an den Generalsekretär<sup>171</sup> genannte Beschluss der Regierung Israels notifiziert wird, ihre in Libanon anwesenden Truppen in vollem Einklang mit den Resolutionen 425 (1978) und 426 (1978) vom 19. März 1978 abzuziehen, sowie ihre Absicht, bei der Umsetzung ihres Beschlusses voll mit den Vereinten Nationen zusammenzuarbeiten.

Der Rat billigt den Beschluss des Generalsekretärs, Vorbereitungen einzuleiten, um es den Vereinten Nationen zu ermöglichen, ihren Verantwortlichkeiten nach den Resolutionen 425 (1978) und 426 (1978) nachzukommen, wie in dem Schreiben des Generalsekretärs vom 17. April 2000 dargestellt.

Der Rat teilt die vom Generalsekretär in seinem Schreiben vom 6. April 2000 zum Ausdruck gebrachte Auffassung, dass die Zusammenarbeit aller beteiligten Parteien erforderlich sein wird, um eine Verschlechterung der Situation zu vermeiden. Er begrüßt seinen Beschluss, seinen Sonderbotschafter so bald wie möglich in die Region zu entsenden, und legt allen Parteien nahe, bei der vollinhaltlichen Durchführung der Resolutionen 425 (1978) und 426 (1978) uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.

Der Rat sieht einer möglichst baldigen Berichterstattung des Generalsekretärs über die diesbezüglichen Entwicklungen mit Interesse entgegen, insbesondere seiner Berichterstattung über das Ergebnis der Konsultationen mit den Parteien und allen interessierten Mitgliedstaaten sowie mit den Staaten, die für die Interimstruppe der